

des ersten Blattes der neuen Sammlung) ist leer, 176<sup>b</sup> beginnt mit dem Advent. Da fängt denn auch eine neue Zählung der Kustoden mit I an. Der Kustos IIII steht fälschlich zweimal, und zwar das zweitemal nach neun Blättern. Mit der XII. Lage läuft wieder eine Predigt so aus, daß ein Blatt 272<sup>b</sup> (unten der Kustos XII') leer bleibt. Von der XIII. Lage fehlt das erste Blatt. 295<sup>b</sup> fehlt unten der Kustos XV', weil das Blatt beschädigt war und nachmals ergänzt wurde. Die XVI. Lage hat nur vier Blätter. Nach der XVII. (der Kustos rührt von später Hand her) ist ein Stück eines nächsten Blattes, mit dem der Sermo endet, auf den Rückdeckel geklebt.

Die ganze Handschrift enthält 108 Predigten. Das Inhaltsverzeichnis aus dem 15. Jahrhundert auf 1<sup>a</sup> zählt nur 81 Nummern. Am Rande der Seiten wurden die Predigten mit arabischen Ziffern gezählt, dabei ist aber Nr. 76 zweimal gesetzt worden. Die Handschrift wurde vom 13. bis zum 15. Jahrhundert stark gebraucht, das lehren Noten am Rande, vor allem jedoch die übersetzten Worte, durch welche die Abbreviaturen bei Zitaten aus der heil. Schrift ergänzt wurden. Vereinzelt begegnen solche Zusätze noch aus dem 17. Jahrhundert.

Auf der zweiten Seite des Vorsetzblattes steht oben: *Sermo Hermannii monachi de sancto Johanne Baptista*. Auf den Vorderdeckel ist vorne ein altes Pergamentschild mit den Worten geklebt: *Sermones Hermannii Runensis monachi*.

Bevor ich zunächst das Verzeichnis der Predigten folgen lasse, muß ich dem Herrn Prälaten des Stiftes Reun Franz Sales *Bauer* und dem Herrn Bibliothekar P. Anton *Weis* meinen aufrichtigen Dank für ihre Freundlichkeit abstatten, mit der sie mir die bequeme Benutzung der Handschrift durch längere Zeit ermöglicht haben.

1. (1<sup>b</sup>) *Sermo in Nativitate Domini*. Angelus ad pastores ait: nolite timere vos, ecce ego evangelizo — (Luk. 2, 10). Sanctam venerandamque nativitatis dominice sollemnitatem totis christiane devotionis obsequiis convenit honorari. — 3<sup>a</sup> — via factus est, qua nos ad patriam, ubi veritate et vita fruere[mur], adduceret Ihesus Christus.